

Protokoll Sitzung Schulelternratsvorstand vom 21.01.2019

Anwesende: siehe separate Anwesenheitsliste

Beginn der Sitzung um 19:30 Uhr

TOP 1: Begrüßung und Beschluss der Tagesordnung:

Birgit Frost begrüßt die Anwesenden. Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

TOP 2: Protokoll

Das Protokoll der Sitzung vom 19.11.2018 wird ohne Änderungen einstimmig genehmigt.

TOP 3: Verabschiedung Krämer

Dem Schulelternrat liegt eine offizielle Einladung für die Verabschiedung von Herrn Krämer für Dienstag, den 29.01.2019, ab 18:00 Uhr im Anschluss an die Gesamtkonferenz vor.

TOP 4: Bericht aus dem Schulvorstand

Es wurden insgesamt neun neue Lehrkräfte und drei Referendare eingestellt.

Die Zahl der abgeordneten Stunden wird von aktuell 62 Stunden auf 158 Stunden angehoben.

Die abgeordneten Stunden werden zukünftig von 26 Lehrkräften erbracht. Bisher waren 18 Lehrkräfte abgeordnet.

Die Unterrichtsversorgung liegt dann gemäß offizieller Formel bei 105 %. Es wird angemerkt, dass dies eine statistische, rechnerische Größe ist.

In Sachen ITG wurde beschlossen ein kleineres Kompetenz-Team zu bilden, das den Vorschlag der Elternschaft aufgreifen wird.

In Klasse 11 soll es erstmals eine Office-Schulung zur Vorbereitung auf die Facharbeit in Stufe 12 geben.

TOP 5: Bericht Gespräch mit Schulleitung

Die Seite des Schulelternrates ist mittlerweile prominenter über einen eigenen Menüpunkt von der Homepage der Schule aus aufrufbar.

Die Veröffentlichung der E-Mailadressen der Lehrkräfte, der Elternbriefe und der Termine von Wettbewerben und Veranstaltungen auf der Homepage wurden besonders hervorgehoben.

Weitere Punkte waren die Benotung und Punktevergabe, wozu unter anderem auch verschiedene Klausuren der gleichen Jahrgangsstufe verglichen wurden.

Klassenarbeiten sollen sich grundsätzlich aus dem Stoff der letzten sechs bis acht Wochen zusammensetzen.

Herrn Langlet wurde auch der Standpunkt der Elternschaft in Sachen Unterrichtsversorgung dargelegt. Die gebräuchliche Berechnung der Unterrichtsversorgung spiegelt nicht den tatsächlichen Unterrichtsausfall wieder.

Es wurde ein Training im Umgang mit den Office-Programmen angesprochen. (siehe TOP 4)

Von Seiten der Elternschaft wurde angeregt die genderspezifischen Unterschiede hinsichtlich der Vergabe der mündlichen Note anzusprechen. Da auch seitens der Schüler bestätigt wurde, dass Mädchen bei gleicher mündlicher Leistung im Vergleich zu den Jungs bessere Noten erhalten würden.

TOP 6: Verschiedenes

Frau Frost wies auf die Möglichkeit hin über den Bildungsspender Bücherlisten erstellen und diese als Link verteilen zu können, was zu einer Spende von 10% führen würde.

Auch eine Registrierung über den örtlichen Handel wird aktuell durch sie geprüft und in Frage kommende Händler angesprochen.

Die Sitzung endet um 21.25 Uhr. Die nächste Sitzung findet am 18.02.2019 statt.

Für das Protokoll:

Heiner Weber